

Schüler und Senioren bereiten sich gegenseitig viel Freude

Am Mittwoch den 7. Dezember war es soweit. Die Klasse AVdual2 der Anna-Haag Schule richtete im Seniorenheim "Haus am Aspacher Tor" für den Wohnbereich Zwei eine Weihnachtsfeier aus.

Mit viel Hingabe und Einsatzbereitschaft bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe des gesamten Lehrerteams bereits seit Wochen auf diese Veranstaltung vor. Die gute Zusammenarbeit mit der Hausdirektorin des Hauses am Aspacher Tor Frau Mohr trug zur gelungenen Umsetzung des Projektes maßgeblich bei.

Es wurden beispielsweise im Vorfeld Weihnachtskarten mit aufgenähten Streifenpatchwork-Tannenbäumen für jeden Bewohner und jede Bewohnerin gestaltet. Die Vorfreude war nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern, sondern auch bei den Senioren sehr groß.

Dies kam ganz praktisch zum Ausdruck, als sich zeigte, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnbereichs zumeist mit Familienangehörigen an der Feier teilnahmen.

Zum beliebten Programm bei Jung und Alt gehörte das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern, welches durch die ehrenamtliche Pianistin Frau Hönig wunderbar unterstützt worden ist.

Auch die weihnachtliche Besinnung wurde dieses Jahr zum ersten Mal von den Schülerinnen und Schülern in Form eines tragisch-komischen Anspiels über Dankbarkeit übernommen. Echte schauspielerische Talente kamen zum Vorschein, nicht zuletzt bei der AV-dual Begleiterin Frau Anette Bartels, die als Engel Licht und Freude in die Gruppe brachte. Die Bewohner wurden durch das lebendige Spiel der Jugend mit in die Freude hineingenommen. Viele strahlende Gesichter und langer Applaus waren für die ganze Klasse Lohn für viel Vorbereitungsarbeit.

Natürlich blieb auch noch Zeit für Gespräche sowie Kaffee und Gebäck. Den Service übernahmen selbstverständlich die Schülerinnen und Schüler.

Im Anschluss an die leiblichen Genüsse folgte ein Augen- und Ohrenschauspiel in Form von verschiedenen Weihnachtsgedichten. Einige Erinnerungen an gute, alte Zeiten wurden hierbei wieder lebendig. Mit einer Tanzpräsentation wurden die Bewohner aktuell in die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler mitgenommen. Das bekannte Weihnachtslied „Last Christmas“ wurde von zwei Schülerinnen gekonnt vorgetragen. Mancher Fuß tippte den Rhythmus dabei gekonnt mit.

Insgesamt können alle auf eine wunderbare Veranstaltung zurückblicken, die nächstes Jahr sicher wieder stattfinden wird und solange bleibt allen Beteiligten der Gedanke im Kopf, wie wertvoll eine Bildungspartnerschaft zwischen einem Seniorenheim und einer Schule doch sein kann, denn diese besondere Feier war für Alt und Jung ein Gewinn.